



Werder Bremen

Grundordnung 3-5-2 (def. 5-3-2 MFP)



Bayer 04 Leverkusen

Grundordnung 3-4-3 (def. 5-3-2 MFP)



35 (xG 29)

43 (xG 36,2)

8 (16.)

2 (14.)

4 (1.)

49,5 %

Nahezu identisch über alle Zonen verteilt

15. (14. bei Sprints in Spielrichtung)

Tore (xG)

Gegentore

Konter-Gegentore

Konter-Tore

Standard-Gegentore

Ballbesitz

Zone der Torerzielung

Sprints

40 (xG 36,6)

37 (xG 31,4)

1 (3.)

6 (2.)

12 (15.)

51,8 %

70% über das Zentrum

9. (2. bei Sprints in Spielrichtung)

Schiedsrichter: Deniz Aytekin | 4. Offizieller: Frank Willenborg

Fazit: Zwei unterschiedliche Spielideen – welche wird sich durchsetzen? Vorteil B04

Werder hat ein schwieriges Heimspiel im Weserstadion gegen Bayer Leverkusen vor sich. Die letzten Ergebnisse waren wechselhaft und die Ergebnisse spiegeln sich im Tabellenstand wider. Ole Werner wird wahrscheinlich einige Änderungen vornehmen, z.B. kann Weiser ins Team nach seiner Sprunggelenksverletzung zurückkehren. Er ist enorm für den offensiven Spielvortrag auf der rechten Seite wichtig und durch seine Rückkehr kann Bittencourt wieder auf die 8er Position zurückkehren. Dies verleiht dem Bremer Spiel mehr Variabilität auf der rechten Seite und schränkt zugleich die Kreise von Wirtz ein. Durch mangelnden Speed wird die Bremer Kette bei tiefen Bällen vor enormen Schwierigkeiten stehen und daher wird Werder eher im Mittelfeldpressing spielen, um das Risiko zu minimieren. Offensiv schieben die beiden Spitzen Füllkrug und Duksch an die Kette von Leverkusen, wo das zentrale Duell zwischen Tah und Füllkrug stattfindet.

Bayer Leverkusen hat die Qualität sich aus dem Bremer Mann gegen Mann Pressing herauszuspielen. Besonders wenn sich die 8er Diaby und Wirtz aufdrehen können, sind sie auf lange Distanz schwer zu verteidigen. Es wird sich zeigen, ob Leverkusen sein Spiel durchbringt oder sich in die Bremer Spielweise mit hohen Bällen und dem Kampf um den zweiten Ball hereinziehen lässt. Dann werden sie Probleme bekommen, ihre spielerische Überlegenheit auszuspielen und es wird eher ein offener Kampf im Mittelfeld.

Wenn Leverkusen es schafft, sich mit Doppelpässen am Flügel durchzuspielen, werden Frimpong und Diaby immer wieder mit viel Geschwindigkeit in die Tiefe stoßen können. Hier wird Coach Alonzo einen Schwachpunkt in der Bremer Aufstellung ausnutzen wollen.

@TIEFENLAUF

24. Spieltag – 12. März 2023

